

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpreßmörtel
Prüfverfahren**Teil 11: Bestimmung von Luftporenkennwerten in Festbeton
Deutsche Fassung EN 480-11 : 1998**DIN**
EN 480-11

ICS 91.100.30

Deskriptoren: Prüfverfahren, Zusatzmittel, Beton, Mörtel, Einpreßmörtel

Admixtures for concrete, mortar and grout — Test methods — Part 11: Determination of air void characteristics in hardened concrete; German version EN 480 : 1998

Adjuvants pour béton, mortier et coulis — Méthodes d'essais — Partie 11: Détermination des caractéristiques des vides d'air dans le béton durci; Version allemande EN 480-11 : 1998

Die Europäische Norm EN 480-11 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 5 „Zugabewasser“ (Federführung: Niederlande) des Technischen Komitees CEN/TC 104 „Beton (Eigenschaften, Herstellung, Verarbeitung und Gütenachweis)“ (Sekretariat: Deutschland) unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuß zum CEN/TC 104/SC 3 „Betonzusatzmittel“ eingesetzte Arbeitsausschuß 07.02.03 „Zugabewasser“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Fortsetzung 11 Seiten EN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

ICS 91.100.10; 91.100.30

Deskriptoren: Baustoff, Beton, Festmörtel, Mörtelstoff, Einpreßmörtel, Betonzusatzmittel, Prüfung, Luftleer, Luft

Deutsche Fassung

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpreßmörtel
Prüfverfahren**

Teil 11: Bestimmung von Luftporenkennwerten in Festbeton

Admixtures for concrete, mortar and grout — Test methods — Part 11: Determination of air void characteristics in hardened concrete

Adjuvants pour béton, mortier et coulis — Méthodes d'essais — Partie 11: Détermination des caractéristiques des vides d'air dans le béton durci

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 16. Oktober 1997 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	7 Mikroskopisches Verfahren	5
1 Anwendungsbereich	3	7.1 Grundlagen	5
2 Normative Verweisungen	3	7.2 Aufzeichnung der Werte	5
3 Begriffe	3	8 Berechnungen	6
3.1 Luftpore	3	8.1 Ermittelte Daten	6
3.2 Luftporengehalt, Symbol A	3	8.2 Gesamtlänge der Meßlinien	6
3.3 Zementsteingehalt, Symbol P	3	8.3 Gesamtanteil des Luftporenvolumens	6
3.4 Spezifische Oberfläche der Luftporen, Symbol α	3	8.4 Gesamtanzahl der gemessenen Sehnen	6
3.5 Abstandsfaktor, Symbol $\bar{L}$	3	8.5 Spezifische Oberfläche der Luftporen	6
3.6 Verteilung der Luftporen	3	8.6 Verhältnis Zementstein : Luftgehalt	6
3.7 Gehalt an Mikroluftporen, Symbol A_{300}	3	8.7 Abstandsfaktor	6
3.8 Meßlinie	3	8.8 Mikroluftporengehalt	6
3.9 Länge der Meßlinien, Symbol T_{tot}	3	8.9 Porengrößenverteilung	6
3.10 Sehnenlänge, Symbol l	3	8.9.1 Berechnungsgrundlage	6
3.11 Klassifizierung der Sehnenlängen	4	8.9.2 Berechnung der Sehnenhäufigkeit	6
4 Zusammenfassung des Prüfverfahrens	4	8.9.3 Berechnung der Porenhäufigkeit	6
5 Geräte	4	8.9.4 Berechnung der Porengrößenverteilung	7
5.1 Allgemeines	4	8.9.5 Berechnung des Luftgehalts	7
5.2 Vorbereitung der Probekörper	4	8.9.6 Darstellung der Ergebnisse	7
5.3 Mikroskopische Analyse	4	8.9.7 Spalteninhalte	7
6 Herstellung und Vorbereitung der Prüfkörper ...	4	9 Prüfbericht	7
6.1 Herstellung der Prüfkörper	4	Anhang A (informativ) Theoretische Berechnungsgrundlage für Tabelle 1	9
6.2 Vorbereitung der Prüfflächen	4	Anhang B (informativ) Beispiel für die Berechnung der Luftporenverteilung	10

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton — Eigenschaften, Herstellung, Verarbeitung und Gütenachweis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 1999 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.